



## Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich auf eine Stelle in der Ärztekammer Sachsen-Anhalt bewerben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

### 1. Wer ist Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist die

Ärztekammer Sachsen-Anhalt,  
Körperschaft des öffentlichen Rechts,  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg  
Telefon: 0391 6054-6  
Telefax: 0391 6054-7000  
E-Mail: [gf@aeksa.de](mailto:gf@aeksa.de)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

E-Mail: [datenschutzbeauftragter@aeksa.de](mailto:datenschutzbeauftragter@aeksa.de)  
oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

### 2. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in der Ärztekammer Sachsen-Anhalt) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dazu gehören u. a. folgende Daten: Angaben zu Ihrer Person (z. B. Name, Vorname, ggf. Titel, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum/ -ort, Staatsangehörigkeit), Informationen über Schul- und Berufsausbildung/Studium, Ihren beruflichen Werdegang, dienstliche Beurteilungen und Qualifikationen, Lichtbild sowie weitere Daten aus Ihrem Lebenslauf und Datum der Bewerbung. Möglicherweise können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein (z. B. Gesundheitsdaten, religiöse Überzeugungen).

Die Bereitstellung der Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Allerdings sind diese für einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns unerlässlich. Bitte überlassen Sie uns daher nur solche personenbezogenen Daten, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

### 3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Wir verarbeiten Ihre Daten, welche wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen per Post oder per E-Mail erhalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 DSAG LSA. Danach ist die Verarbeitung solcher Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.



Die Verarbeitung von Daten zu einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO erfolgen.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben.

#### **4. Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten aus Bewerbungen werden im Falle einer Absage nach fünf Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von einem Jahr gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die benötigten Daten in die entstehende Personalakte überführt.

#### **5. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?**

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Geschäftsführung und der Personalabteilung gesichtet. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Organisation ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die Personalentscheidungsbefugnis besitzen bzw. die Daten zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Datenübermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

#### **6. Ihre Rechte**

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DSGVO. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, kann unsererseits ein Identitätsnachweis verlangt werden. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch, soweit Ihnen das gesetzlich zusteht (Art. 16-21 DSGVO). Sollten die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben worden sein, haben Sie das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten.

Sie haben ebenso das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DSGVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt  
Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg;  
Postadresse: Postfach 19 47, 39009 Magdeburg;  
Telefon: 0391 81803-0, Telefax: 0391 81803-33